

TRIBAL FUSION

AMERICAN TRIBAL STYLE (ATS)

In dieser HALIMA  
Ausgabe:

NEWS & PEOPLE

Rachel Brice & Datura Style™ Belly Dance.

Ein Bericht von Anji und Amanda mit einem Vorwort von Leylah Sadim

Foto: André Elbing



HALIMA

TRIBAL  
Magazin

## Rachel Brice & Datura

Denken wir an Tribal Fusion, so ist dieser Tanzstil für viele von uns ganz klar mit einer Frau verknüpft – Rachel Brice. Sie gilt als Ikone des Tribal Fusion und als wohl bekannteste Künstlerin dieses Tanzstils. Werfen wir einen kleinen Blick auf ihren Werdegang:

**Hinter jeder Tanzikone steht vor allem eins: viel, viel harte Arbeit**

Rachel Brice verliebte sich bereits mit 16 Jahren in Bauchtanz, als sie die Gypsy Moor Dancers auf einem Renaissance Jahrmarkt tanzen sah. Bald darauf entdeckte sie ein Video von Suhaila Salimpour (der Tochter der kürzlich verstorbenen Jamila Salimpour - siehe Nachruf in dieser Ausgabe der Halima Zeitschrift), das sie faszinierte und welches sie exzessiv studierte. Sie begann, ihren Lebensunterhalt durch Auftritte in Restaurants mit American Cabaret Belly Dance und Yoga Unterricht zu verdienen, während sie selbst hart an ihrer Tanzausbildung arbeitete.

Zehn Jahre später machte sie Bekanntschaft mit Carolena Nericcio, der Erfinderin des American Tribal Style® (ATS®), welcher ihren Tanzstil in enormem Maße beeinflusste. Rachel studierte Welt- und zeitgenössische Tanzformen, erwarb einen Bachelor Abschluss in Tanz-Ethnologie und nahm Unterricht im American Tribal Style®, African Haitian, Flamenco, Modern Dance, Kathak und Odissi Classical. Jill Parker wurde ihre Technik-Inspiration und Rachel tanzte in Jills „Ultra Gypsy“, der ersten Tribal Fusion-Gruppe.

Von all diesen verschiedenen Tanzformen inspiriert, und durch die Auseinandersetzung mit der Kultur von San Francisco, vermischt mit ihren 10 Jahren Erfahrung als Restaurant-Tänzerin, fing Rachel an, diese Einflüsse (unwissentlich) zu mixen und damit etwas Neues zu schaffen.

### Tribal Fusion geht um die Welt

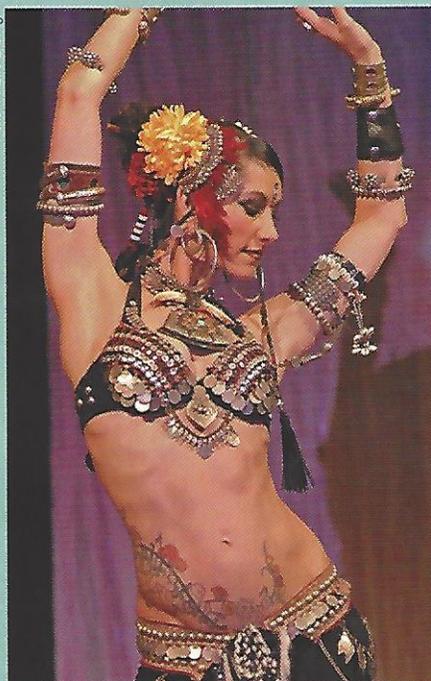
Dieses „Neue“ fand Resonanz, denn im Jahr 2001 wurde Rachel zufällig von Rockmogul Miles Copeland, dem Erfinder der Bellydance Superstars entdeckt und tourte mehrere Jahre mit diesen um die Welt. Durch die BDSS fand dieser neue, aufstrebende Stil von Bellydance, genannt Tribal Fusion, immer mehr Anklang, weckte weltweites Interesse, entwickelte sich weiter und veränderte sich nach und nach. Mit ihrer Muse, der BDSS Kollegin Mardi Love, kreierte Rachel daraufhin

eine eigene Show namens „Le Serpent Rouge“, zusammen mit Freundin Zoe Jakes. So viel Ruhm – doch Ausruhen kommt für Rachel nicht in Frage. Noch arbeitet sie hart an ihrem Tanzstil und nimmt Unterricht bei Carolena Nericcio und ihrem Yogalehrer Gary Kraftsow sowie bei ihren Tanzkollegen.

### Datura für alle...

Wenn Rachel nicht gerade weltweit für Workshops und Shows unterwegs ist, unterrichtet

Foto: André Elbing



sie in Portland, Oregon. Hier eröffnete sie ihr Studio Datura, was nach eigenen Angaben ihr „Happy Place“ ist. Im Datura-Studio werden Unterricht und Workshops in Yoga, ATS, Bellydance und Pilates angeboten, manchmal dient das Studio auch als Boutique oder Veranstaltungsraum.

Im Datura Studio werden aber auch die Videos für die regelmäßigen Datura Online Classes gefilmt. Rachel Brice gründete Datura-Online 2011 mit ihrem Partner Sol Crawford und schuf mit dieser ab Juli 2012 online gegangenen Website die Möglichkeit für Anfänger bis Profitänzerinnen, online Unterricht in den Tanzstilen American Cabaret, ATS, klassischer orientalischer Tanz, Contemporary, Fusion, Indian Dance, ITS, Tribal Fusion, Pilates, Yoga und anderen Tanzformen immer und überall zu nehmen, sowie Workshops zu bestimmten Themen, wie etwa Handhabung eines speziellen Tanzaccessoires etc., zu besuchen. Egal, welchen Input Tänzerin oder Tänzer sucht, auf Datura online wird man fündig. Rachel und ihr stetig wachsendes Team möchte damit Tanzkurse überall zugänglich machen und die globale Tanzgemeinschaft und -kultur unterstützen und fördern.

Als wäre das noch nicht genug, entwickelte die Powerfrau Rachel Brice das Trainings- und Ausbildungsprogramm „8 Elements™ Approach to Belly Dance“. Wer also von der Ikone des Tribal Fusion, die selbst von so vielen verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern sowie unterschiedlichen Tanzstilen geprägt wurde, lernen und an ihrem tänzerischen Erfahrungsschatz teilhaben möchte, den führt der Weg vielleicht früher oder später nach Portland, um die „8 Elements“ zu studieren – so wie Anji und Amanda, die im Folgenden von eben dieser (tänzerischen) Reise erzählen.

### Leylah Sadim

#### Quellen:

- [https://en.wikipedia.org/wiki/Rachel\\_Brice](https://en.wikipedia.org/wiki/Rachel_Brice)
- <http://www.rachelbrice.com>
- <http://www.studiodatura.com>
- <https://daturaonline.com>

## „ÜBER LEYLAH SADIM

**Leylah Sadim (dt. „Der sanfte Nebel der Nacht“) ist zertifizierte Tänzerin, Lehrerin und Choreografin für Orientalischen Tanz, Oriental Fusion und Tribal Style aus Nürnberg und Halima Preisträgerin 2016**

In den Bereichen Oriental Fantasy, Oriental Fusion, Gothic Bellydance und Tribal Style kreierte sie ausgefallene Choreografien sowie effektvolle Showtänze und ist eine gefragte Kurs- und Workshopdozentin. Sie ist Leiterin renommierter Showgruppen wie etwa des „Eilistraee - Mystic Dance Ensembles“ oder „Tribe of Goths“.

Seit 2013 leitet Leylah das Projekt „Takamol“ (dt. Integration) - Orientalischer Tanz für Menschen mit Behinderung, sowie das Inklusions-Tanzprojekt „Tamasok“ (dt. Zusammenhalt).

Leylah ist erfolgreiche Absolventin des Fortbildungsprojektes „Step On“ und erwarb 2013 den Titel „Step On Master Instructor“. Nach erfolgreichem Abschluß von „Neas Fundamentals“ Basics und bestandener Lehrerprüfung ist Leylah seit Juli 2015 zertifizierte Lehrerin für Neas Tribal Style Dance.

[www.leylah.de](http://www.leylah.de)

